

02/23

# ITS NEWS



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

IT-SERVICEZENTRUM  
Wir kümmern uns

## Danke für 142 Jahre – geballte Man-Power!



*Dr. Martin Bahr, Heinrich Ney, Winfried Loos und Stefan Dittrich gehen in den Ruhestand*

Es ist so weit, „Time to say Goodbye“ anzustimmen, da gleich vier langjährige ITS-Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand treten werden. Doch bevor sie endgültig gehen, haben wir ihnen ein paar Fragen gestellt, um zu erfahren, was sie an der Universität Bayreuth und dem ITS besonders geschätzt haben. Außerdem haben wir noch weitere spannende Fragen gestellt.

**Welches Projekt war das interessanteste während deiner Zeit im ITS?** Dr. Martin Bahr: Altersbedingt – es sei mir verziehen – erinnere ich mich an meine Zeit im Hochschulrechenzentrum/Rechenzentrum/ITS nicht als Abfolge von „Projekten“, so lief das wirklich nicht.

Aber eines der für mich bemerkenswertesten und faszinierendsten Ereignisse war, als ich mit meinem ehemaligen Kollegen Herbert Thurn im Jahr 1989 vor einem Terminal saß und zum ersten Mal einen Rechner an das Internet angeschlossen hatte (der Rechner vom Typ SUN 4/110

ist physisch tatsächlich noch existent, kostete dereinst ca. **30.000 DM**, trug – für die Älteren unter uns – den geschichtsträchtigen Namen btr0x1 und war der erste Mailserver der Universität Bayreuth), und das bei einer sagenhaften Übertragungsgeschwindigkeit von **64 kbit/s** duplex.



*Dr. Martin Bahr, Abteilungsleiter Kommunikationssysteme*

IT-SERVICEZENTRUM  
Wir kümmern uns



Heinrich Ney, Mitarbeiter in der Abteilung Anwendungssysteme

Damals beileibe keine informationstechnische Selbstverständlichkeit – und bedauerlicherweise in der sonst recht detaillierten Chronik der Universität Bayreuth keiner Erwähnung wert.

Aus meiner Sicht im gleichen Maße erinnenswert: Nach der Grenzöffnung die Zusammenarbeit als „Entwicklungshelfer“ mit Kollegen der TU Chemnitz beim Aufbau deren lokalen Netzes und Anbindung an das Internet über die Uni Bayreuth. Eine entscheidende Rolle spielte damals eine Telefonleitung aus den 30er Jahren zwischen Bayreuth/Hof und Plauen, die den Bestand der innerdeutschen Grenze unentdeckt und unbeschadet überstanden hatte.

**Welche Musik würde bei deinem Einzug in ein Box-Match laufen?** **Dr. Martin Bahr:** Keine einfache Frage, aber je nach Umstand und Laune könnte ich mir vorstellen: The Who – „Won't Get Fooled Again“, Led Zeppelin – „Kashmir“, Richard Strauß – „Also sprach Zarathustra“ und vor allem Aaron Copland – „Fanfare For The Common Man“.

**Gibt es einen Tipp, den du deinen Kollegen der Kommunikationssysteme mitgeben möchtest?** **Dr. Martin Bahr:** Ich bin mir sehr sicher, dass meine überaus geschätzten, liebenswerten und kompetenten Kolleg:innen keines Ratschlags meinerseits bedürfen, und wenn es tatsächlich eine Art Statement sein soll, dann dieses: **Ihr macht das schon, auch ohne mich, da ist mir nicht im mindesten bange.**

**Was würdest du heute studieren, wenn du die Möglichkeit dazu hättest?** **Dr. Martin Bahr:** Ich muss gestehen, dass mein Studium der Mathematik nicht das Ergebnis eines reiflichen Entscheidungsprozesses gewesen war, sondern eher einer schicksalhaften Fügung entsprang. Aber wenn die Umstände vergleichbar wären, würde ich mich

jederzeit wieder mit Begeisterung in das Studium dieses wundervollen Wissensgebietes werfen.

**Welche Errungenschaften in deinem Job machen dich besonders stolz?**

**Heinrich Ney:** Ich bin besonders stolz auf das von mir entwickelte ITS-Portal sowie das Identity-Management.

**Welcher Ort ist der schönste an der UNI?**

**Heinrich Ney:** Für mich ist die gesamte Uni ein wunderschöner Ort, da alle Fakultäten an einem Standort vereint sind und nicht in der ganzen Stadt verstreut sind. Besonders das ÖBG ist einen Besuch wert.

**Was war bisher deine beste Mahlzeit in der Mensa?**

**Heinrich Ney:** Meine beste Mahlzeit in der Mensa war während der bayrischen Woche, als es traditionelle bayrische Spezialitäten gab.

**Du hast schon einen Nachfolger. Hast du einen Tipp für ihn?**

**Heinrich Ney:** Mein Tipp für meinen Nachfolger wäre, dass er alle Ideen, die ihm vorgelegt werden, gründlich durchdenken sollte, bevor er sie umsetzt. Schnellschüsse sind selten die beste Lösung.

**Was macht für dich die UNI-Druckerei besonders?**

**Winfried Loos:** Besonders ist, dass man hier alle verfügbaren Produkte schneller bekommt als bei einer Online-Druckerei. Zudem ist es möglich, nicht nur interne Uni-Bestellungen zu tätigen, sondern auch private Aufträge zu bearbeiten.

**Welches Druckprodukt wirst du immer in guter Erinnerung haben?** **Winfried Loos:** „Meine Arbeit“ – das ist eine Sonderanfertigung, für diejenigen, die bei uns bestellt haben und wir nicht wissen, wer dahintersteckt. Zum Abholen kommt hin und wieder jemand und sagen, ich möchte „Meine Arbeit“ abholen. Diese haben wir da, aber natürlich auch die bestellte Arbeit.



Winfried Loos, Mitarbeiter in der Abteilung Zentrale Systeme



Stefan Dittrich, Mitarbeiter in der Abteilung Zentrale Systeme

**Die Kollegen haben deine Arbeitsschuhe erwähnt. Was ist daran so besonders?** Winfried Loos: Es ist eine Tradition, dass man erst in den wohlverdienten Ruhestand gehen darf, wenn man die Schuhe vollständig abgenutzt hat. Nach

vielen Jahren intensiver Arbeit haben sie nun endlich den Punkt erreicht, an dem ich in Rente gehen kann.

### Was war das Beste an deinem Job im ITS?

**Stefan Dittrich:** Das Beste an meinem Job ist das Arbeiten mit verschiedener Technik, mit der man sonst nicht in Berührung kommt – angefangen beim Diaprojektor bis hin zu modernen Steuerungen.

### Wo siehst du dich 5 Jahre von heute in der Zukunft?

**Stefan Dittrich:** Irgendwo, auf dem Motorrad unterwegs.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bedanken, für die insgesamt **142 JAHRE**, die ihr dem ITS gewidmet habt. Wir wünschen allen vier Kollegen einen angenehmen Start in den Ruhestand und hoffen, dass ihr das Leben in vollen Zügen genießen werden!

## Mobiler Sicherheitscheck

Informationssicherheitswoche 22. bis 26. Mai 2023

**Mobile Geräte wie Tablets, Laptops und Handys sind heute unverzichtbar im Uni-Alltag, da nahezu alle Dienste des ITS auch auf diesen Geräten zugänglich sind.**

Dementsprechend sind sie auch zu einem bevorzugten Angriffsziel von Cyberkriminellen geworden, die versuchen, Zugangsdaten abzugreifen oder schädliche Aktivitäten auf den Geräten auszuführen.

Im Rahmen der Informationssicherheitswoche im Sommersemester 2023 (22. bis 26. Mai) bietet das ITS praktische Tipps zur Verbesserung der Sicherheit von mobilen Geräten, insbesondere Handys und Tablets. Die Tipps sind nicht nur

auf dienstliche Geräte, sondern auch auf private Geräte ausgerichtet und richten sich an alle Universitätsmitglieder.

Zusätzlich zu den bewährten kompakten Schulungen auf dem Videoserver des ITS zu diesem Thema bietet das ITS auch eine Sicherheitsselfprüfung für mobile Geräte an. An drei Tagen während der Informationssicherheitswoche wird das ITS, je nach Wetter, einen Infostand auf dem Weg zur Mensa betreiben, an dem fachkundige Personen Ihnen zeigen, wie Sie die Aktualität des Betriebssystems und der Apps auf Ihren mobilen Geräten überprüfen können.

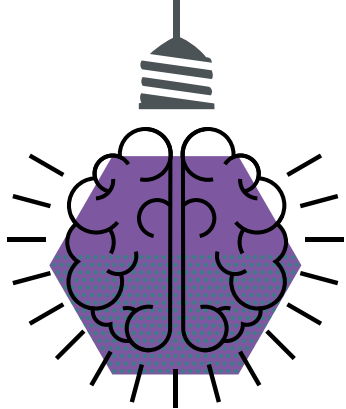
Da die Passwortsicherheit eng mit der Sicherheit mobiler Geräte verbunden ist, wird das ITS zu Beginn der Informationssicherheitswoche eine aktualisierte Schulung zum Thema anbieten. Hier erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie sich für jeden Zugang ein sicheres Passwort merken können.

Das ITS freut sich auf Ihre Teilnahme an der Informationssicherheitswoche und möchte damit dazu beitragen, Ihren Alltag an der Universität noch etwas sicherer zu gestalten.



Dr. Andreas Grandel macht den Handy-Sicherheitscheck

Bei Fragen hilft Ihnen Ralf Stöber gerne weiter:  
[ralf.stoeber@uni-bayreuth.de](mailto:ralf.stoeber@uni-bayreuth.de) / 0921 55 3177



# ITSWISSEN

Am 25. April hat unsere **ITSWISSEN-Schulungsreihe** erfolgreich begonnen, bei der viele Mitarbeiter:innen die Möglichkeit genutzt haben, Neuigkeiten und Tipps rund um das Thema eFormulare zu erhalten.

Die Schulungsreihe wird bis Juli fortgesetzt und umfasst weitere interessante Vorträge zu verschiedenen IT-Themen



an der Uni Bayreuth. Das ITS-Team freut sich darauf, den Mitarbeiter:innen dabei zu helfen, ihren Alltag zu erleichtern. Anmeldungen sind weiterhin über eLearning möglich.



Auftakt der Schulungsreihe **ITSWISSEN** mit Thomas Kaufmann.

## TERMINE

**16. Mai / 11 – 12 Uhr / H34**

### **HW-Beschaffungsprozess**

Webshop, e-Beschaffung, Basisinstallation, Garantieabwicklung

**23. Mai / 10 – 12 Uhr / H34**

### **eFormulare und Funktionen im Bereich Finanzen und Beschaffung**

QIS-FSV Konteneinsicht, eBeschaffungsantrag, Bezahlung externer Rechnungen

**6. Juni / 10 – 12 Uhr / MuVi-Raum**

### **ITS-Portal / IDM**

Einführung und Neuerungen

**20. Juni / 11 – 12 Uhr / MuVi-Raum**

### **IT-Sicherheit**

8 Punkte Sicherheit & Computerschutz – praktisch erläutert

**4. Juli / 10 – 11 Uhr / MuVi-Raum**

### **FDM; Schwerpunkt SciNote**

FAIR Prinzipien: den Wert der Daten mit Datenmanagement steigern. Forschungsdaten in SciNote  
ELN: Effizienz, Sicherheit, Zusammenarbeit.

**11. Juli / 10 – 12 Uhr / MuVi-Raum**

### **Digital unterstützte Lehre**

e-Learning (Moodle), Videos (Panopto) & Mediennutzung in den Lehrräumen, inkl. PC-Pools & e-Assessment

## TERMINE

### **CMS Grundlagenschulung (Präsenzs Schulung)**

Mi 14.06. von 9:00 – 11:00 Uhr / Mo 10.07. von 9:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung erfolgt über das E-Learningsystem. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt: [www.its.uni-bayreuth.de/cms-schulung](http://www.its.uni-bayreuth.de/cms-schulung)

## IMPRESSUM:

### **Herausgeber:**

IT-Servicezentrum  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

**Leitender Redakteur:** Oliver Gschwender

**Autoren:** Oliver Gschwender, Nadja Bursian und Ralf Stöber

**Fotos:** Dominik Schramm

**Druck:** Eigendruck